



St. Ulrich, 14. November 2020

## PRESSEMITTEILUNG 1411-2

### Trübinger nach gutem Start ohne Chance

Lokalmatador Erwin Trübinger hat eine Überraschung in der Qualifikation für das Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol verpasst. Der 24-Jährige aus Wolkenstein unterlag heute Nachmittag in St. Ulrich in der 1. Runde wie erwartet dem Italiener Andrea Pellegrino mit 4:6, 0:6. Trübinger begann hervorragend, hatte zwei Breakbälle zum 4:2, die er nicht nutzen konnte, weil Pellegrino stark servierte. Danach hatte er gegen die Nummer 277 der Weltrangliste nicht mehr viel zu melden. Pellegrino spielt am Sonntag gegen den Sieger aus Evgeny Karlovskiy (Russland) oder den Schweizer Sandro Ehrat um einen Platz im Hauptfeld.

Für die Überraschung des ersten Turniertages sorgte Wild-Card-Spieler Francesco Forti, der Mischa Zverev aus Deutschland mit 7:6 (9), 6:4 bezwang. Forti schaffte im 1. Satz bei 4:5 das Re-Break und wehrte im Tiebreak zwei Satzbälle ab. Danach fand die ehemalige Nummer 25 der Welt nicht mehr zurück ins Match.

Am Sonntag ab 11 Uhr werden die vier Qualifikanten ermittelt, die neben einem Lucky Loser ins Hauptfeld einziehen. Mit dem erkrankten Lukas Lacko, dem Gröden-Finalisten von 2010 hat ein Spieler im letzten Augenblick absagen müssen.